

Protokollauszug aus der 32. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung vom 23.11.2017

öffentlich

**Top 3.6 Wasserwanderrastplatz Alte Fahrt
17/SVV/0771
geändert beschlossen**

Herr Rietz bringt den Antrag ein.

Frau Woiwode (Bereich Verkehrsanlagen) macht deutlich, dass eine Anlegestelle an der Freundschaftsinsel einer intensiven Prüfung bedarf, da hierfür eine bauliche Veränderung nötig sein wird. Hier handelt es sich um einen sensiblen Bereich (Gartendenkmal), der nicht ohne weiteres zu nutzen ist. Zudem sollte definiert werden, welche Ansprüche die in dem Antrag geforderte Anlegestelle haben soll.

Sie schlägt vor, mit der Neuverpachtung des Bootsverleihs entsprechende Anleger zu ermöglichen. Hierzu seien jedoch Verhandlungen mit dem privaten Eigentümer nötig. Eine entsprechende verbindliche Beauftragung könne nicht vorgenommen werden.

Herr Walter hält den Vorschlag der Verwaltung bezüglich der Einbeziehung des Bootsverleihs für den besseren Weg. Das sollte versucht werden.

Herr Linke kritisiert das Fehlen von Wasserwanderrastplätzen in Potsdam. Hier bestehe Nachholbedarf.

Frau Woiwode merkt an, dass die Etablierung von Wasserwanderrastplätzen im Zusammenhang mit dem Tourismuskonzept zu klären sei.

Herr Henning verdeutlicht, dass Anlegestellen für Kanus ohne großen Aufwand umzusetzen seien und bereits vorhandene Anlegestellen mittels weniger Anpassungen mitgenutzt werden könnten.

Herr Rietz ändert den Antrag für den Antragsteller in einen Prüfauftrag. Anregungen der Mitglieder aufnehmend, formuliert er ihn wie folgt neu:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **zu prüfen, ob bzw. in welchem Umfang** neben dem geplanten Neubau einer Anlegestelle für Wasserwanderer auf der zur Innenstadt zugewandten Seite an der Alten Fahrt auch Anlegestellen an der Freundschaftsinsel **für Paddler oder Kanuten mitgenutzt oder errichtet werden können** zu lassen.“

Der Ausschussvorsitzende stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländlich Entwicklung empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden geänderten Antrag zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **zu prüfen, ob bzw. in welchem Umfang** neben dem geplanten Neubau einer Anlegestelle für Wasserwanderer auf der zur Innenstadt zugewandten Seite an der Alten Fahrt auch Anlegestellen an der Freundschaftsinsel **für Paddler oder Kanuten mitgenutzt oder errichtet werden können** zu lassen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.